

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 29. April 1963

Blatt 793

Wieder Mütterehrerung auf dem Kahlenberg

=====

Heuer kommen schon die 60jährigen an die Reihe

29. April (RK) Seit Jahren veranstaltet die Stadt Wien für ihre dauerbefürsorgten Mütter Muttertagsfeiern auf dem Kahlenberg. Auch in diesem Jahr hat Bürgermeister Jonas die alten Mütter eingeladen. Bisher war die Altersgrenze 70 Jahre; nun hat man jedoch zum erstenmal die alten Mütter ab dem 60. Lebensjahr eingeladen. Die Feiern finden am 6., 7., 8., 9. und 10. Mai statt; insgesamt werden im Restaurant auf dem Kahlenberg 1.500 Wienerinnen erwartet. Sie bekommen neben der Festjause mit Kaffee und Gugelhupf auch ein Programm mit prominenten Künstlern vorgesetzt. Zur Erinnerung dürfen die alten Frauen ein buntes Tuch und einige Süßigkeiten mitnehmen. Dieses kleine Geschenk erhalten zusammen mit einem Lebensmittelpaket auch alle jene dauerbefürsorgten Mütter, die nicht in der Lage sind, an den Feiern teilzunehmen.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, an einer der Muttertagsfeiern auf dem Kahlenberg teilzunehmen. Am ersten Tag, Montag, den 6. Mai, steht auf dem Rathausplatz ein Sonderautobus bereit. Abfahrt um 14 Uhr. Einladung und Bon erhalten Sie bei Bedarf in der Redaktion der "Rathaus-Korrespondenz".

- - -

Das Wahlergebnis in Wien

=====

29. April (RK) Vorläufiges Ergebnis der Stimmzählung
nach Bezirken (kleine Korrekturen sind noch möglich):

Bez.:	Abgegebene gültige und ungül- tige Stim- men	Ungül- tige Stimmen	Gültige Stimmen	Kimmel	Raab	Schärf
1	21.274	1.352	19.922	2.235	10.429	7.258
2	76.130	3.084	73.046	4.593	19.825	48.628
3	82.806	3.830	78.976	5.732	27.482	45.762
4	31.575	1.927	29.648	2.627	12.845	14.176
5	51.193	2.181	49.012	2.919	14.511	31.582
6	28.988	1.537	27.451	2.381	11.272	13.798
7	32.143	1.764	30.379	2.467	12.846	15.066
8	25.062	1.368	23.694	2.034	10.331	11.329
9	48.660	2.485	46.175	3.823	17.868	24.484
10	101.215	2.775	98.440	3.815	17.623	77.002
11	34.264	847	33.417	1.047	7.082	25.288
12	66.188	2.439	63.749	2.995	15.702	45.052
13	41.334	2.201	39.133	3.209	15.525	20.399
14	62.334	2.660	59.674	3.247	16.085	40.342
15	70.224	2.516	67.708	3.434	17.773	46.501
16	82.848	2.557	80.291	3.471	17.801	59.019
17	46.233	1.757	44.476	2.414	12.778	29.284
18	48.054	2.749	45.305	3.751	18.249	23.305
19	47.538	2.547	44.991	3.869	16.840	24.282
20	57.308	1.764	55.544	2.253	9.941	43.350
21	59.442	1.808	57.634	2.228	11.481	43.925
22	41.259	1.160	40.099	1.590	8.200	30.309
23	31.878	1.048	30.830	1.522	7.960	21.348
Summe	1,187.950	48.356	1,139.594	67.656	330.449	741.489

- - -

Bürgermeister Jonas dankt Obersenatsrat Dr. Binder
=====

29. April (RK) Obersenatsrat i.R. Dr. Franz Binder, ehemals verdienter Leiter der städtischen Finanzverwaltung, hat auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand dem Spitzenausschuß und dem Bauausschuß für den Neubau des Allgemeinen Krankenhauses weiter angehört. Dr. Binder hat diese Funktionen nunmehr zurückgelegt. Bürgermeister Jonas hat aus diesem Anlaß an ihn ein herzliches Schreiben gerichtet, in dem es unter anderem heißt:

"Anläßlich Ihres Ausscheidens spreche ich Ihnen im Namen der Wiener Stadtverwaltung meinen Dank und meine Anerkennung für die verantwortungsvolle Arbeit aus, die Sie an maßgebender Stelle für die Vorbereitung des Neubaus der Wiener Kliniken geleistet haben."

- - -

Zweites Frankreich-Gastspiel der Hernalser Marionetten
=====

29. April (RK) Die Neue Wiener Marionettenbühne im Hernalser Heimatmuseum, die bereits im Vorjahr anlässlich der Österreich-Woche in Tours gastierte, ist auch heuer wieder offiziell für eine Serie von Aufführungen nach Frankreich eingeladen worden. Das Gastspiel findet vom 1. bis 9. Mai in Niort/Deux Sevres, dem bedeutenden Zentrum der französischen Lederindustrie, statt.

Das von Lola und Ludwig Zant geleitete Ensemble spielt im Rahmen der traditionellen Messe für Landwirtschaft, Handel und Industrie, bei der auch eine intensive Werbung für den österreichischen Fremdenverkehr erfolgt.

Die Hernalser Marionettenbühne propagiert dabei die Wiener Operette und das klassische Volksstück durch Aufführungen von Suppés Einakter "Die schöne Galathee" und durch eine Szenenfolge aus Ferdinand Raimunds Zaubermärchen "Der Bauer als Millionär". Conference und Prosatexte wurden von Raoul Bailly, dem durch die Rundfunkaustauschsendungen für Radio Paris bekanntem Korrespondenten der RTF für Österreich übersetzt und zum Teil auch selbst gesprochen.

Nach der Rückkehr aus Frankreich werden die Vorarbeiten für die vierte Saison der Neuen Wiener Marionettenbühne und Besprechungen für weitere Auslandsgastspiele eingeleitet.

- - -

Ausstellung "Phantastische Aquarelle" eröffnet
=====

29. April (RK) Heute vormittag eröffnete Senatsrat Dr. Thoenig im Namen von Vizebürgermeister Mandl die Ausstellung "Phantastische Aquarelle", mit der die Reihe kleinerer Expositionen im Schauraum des Kulturamtes der Stadt Wien am Friedrich Schmidt-Platz 5 nach einer durch Adaptierungsarbeiten bedingten Unterbrechung von mehreren Wochen wieder aufgenommen wird. Aus diesem Anlaß hatten sich unter anderen Stadtrat Sigmund, Vertreter des British Council, der Wiener Tagespresse und der österreichischen Künstlerschaft eingefunden.

Senatsrat Dr. Thoenig verwies auf das steigende Interesse, das in aller Welt der phantastischen Malweise entgegengebracht wird, wobei die Impulse jeweils von den nahezu unfaßbaren Vorgängen im Mikro- und Makrokosmos ausgehen. Den enormen Erfolgen der diesbezüglichen Forschungstätigkeit sei in letzter Zeit immer wieder das phantastische Vorstellungsvermögen der Menschheit zugeordnet worden. Auch die Wiener Gruppe der phantastischen Maler, unter denen sich Namen wie Gütersloh, Leherb, Lehmden usw. befinden, hat weithin Anerkennung gefunden.

Abschließend wies der Redner auf die nächste Ausstellung im Schauraum des Kulturamtes hin, die Anfang Juni eröffnet werden wird und Kleinplastiken zum Inhalt hat.

- - -

Neue Filiale der Zentralsparkasse in der Leopoldstadt
 =====

29. April (RK) Direktor Böshönig eröffnete heute im Beisein von Stadtrat Heller die neugestaltete Filiale der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Leopoldstadt in der Taborstraße. Es handelt sich um die älteste Zweiganstalt der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, sie besteht seit 55 Jahren. Die neue Zweigstelle wurde mit allen modernen Einrichtungen ausgestattet. Sie verfügt über 358 Safes zur Aufbewahrung von Sparkassenbüchern und 187 Sparkassenbuchschießfächer. Für Geschäftspost wurden 165 Postschießfächer installiert. Die Filiale verwaltet gegenwärtig 16.000 Sparkonten mit einem Gesamtbetrag von 123 Millionen Schilling.

Bei der feierlichen Eröffnung sprach auch Bezirksvorsteher Hladej, der die Modernisierung der Filiale der Zentralsparkasse in seinem Bezirk wärmstens begrüßte.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 29. April
 =====

29. April (RK) Unverkauft von der Vorwoche: O. Neuzufuhren Inland: 120 Ochsen, 356 Stiere, 759 Kühe, 257 Kalbinnen, Summe 1.492. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurden: 120 Ochsen, 346 Stiere, 759 Kühe, 257 Kalbinnen, Summe 1.482. 10 Stiere wurden unverkauft in den Rinderschlachthof überstellt.

Preise: Ochsen 10.20 bis 13 S, extrem 13.20 bis 13.50 S, Stiere 10.70 bis 12.90 S, extrem 13 bis 13.80 S, Kühe 7.40 bis 10.50 S, extrem 10.60 bis 11 S, Kalbinnen 10.50 bis 12.90 S, extrem 13 bis 13.30 S; Beinlvieh Kühe 5.50 bis 7.70 S, Ochsen und Kalbinnen 8.50 bis 10.40 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich bei Ochsen um 41 Groschen, bei Stieren um 13 Groschen, bei Kühen um 10 Groschen und erhöhte sich bei Kalbinnen um 4 Groschen je Kilogramm. Er beträgt für Ochsen 11.78 S, für Stiere 11.99 S, für Kühe 8.78 S, für Kalbinnen 11.44 S; Beinlvieh verbilligte sich um 20 Groschen je Kilogramm.

- - -